

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 25.04.2017		
Beratungspunkt	Landeserstaufnahmestelle - Sperrung Prinz-Karl-Egon-Straße		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	1-053/15	GR-Ö	22.09.2015
	3-008/15	GR-Ö	13.10.2015
	3-009/15	GR-Ö	10.11.2015

Erläuterungen:

Am 30. September 2015 bat das Regierungspräsidium Freiburg im Zusammenhang mit der Einrichtung der bedarfsorientierten Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge (BEA), die beiden Straßen Am Tafelkreuz und Prinz-Karl-Egon-Straße für den allgemeinen Verkehr zu sperren.

Im Hinblick auf den damals bereits bestehenden Gemeinderatsbeschluss vom 22.09.2015, einer Erweiterung der BEA nicht zuzustimmen, wurde die gewünschte Straßensperrung in der Gemeinderatssitzung am 13.10.2015 erörtert. Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass eine Sperrung der Straßen grundsätzlich abgelehnt wird.

Auf Grund eines Termins in der BEA am 28.10.2015 mit dem Regierungspräsidium Freiburg, bei dem auch Vertreter des Gemeinderates anwesend waren, baten die Fraktionsvertreter um erneute Behandlung der Frage im Gemeinderat. Dies erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 10.11.2015. Dem gestellten Antrag, in dieser Sitzung erneut einen Beschluss über die Sperrung der Straßen zu fassen, wurde jedoch nicht zugestimmt.

Nach der nun vom Land Baden-Württemberg beschlossenen Konzeption der Erstaufnahme von Flüchtlingen und der gestaffelten Freigabe des Areals bis Mitte 2020 hat das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration mit Schreiben vom 10. März 2017 erneut um Prüfung gebeten, ob eine Sperrung der Prinz-Karl-Egon-Straße für die begrenzte Restlaufzeit der Landeserstaufnahmestelle möglich wäre. Auf das als Anlage beigefügte Schreiben wird verwiesen.

Die bislang vom Land gewünschte Sperrung der Straße am Tafelkreuz ist deshalb nicht mehr erforderlich, weil der nördliche Teil der Flüchtlingsunterbringung bereits aufgegeben wurde. Künftig sieht der Rahmenplan anstatt der heutigen Straße Am Tafelkreuz einzelne Erschließungsstiche von der Villingener Straße und von der Alemannenstraße vor. Die Straße Am Tafelkreuz soll daher demnächst (2017/2018) zurückgebaut werden. Es wird dann nicht mehr möglich sein, das Areal in diesem Bereich zu queren.

Auch die Prinz-Karl-Egon-Straße soll nach Besitzübergang zum 01.01.2019 so umgestaltet werden, dass eine Durchfahung nicht mehr möglich ist. Der Rahmenplan sieht vor, dass auch hier lediglich Stichstraßen in das Gebiet führen.

Obwohl der Gemeinderat bereits zweimal mit der Sperrung der beiden Straßen beschäftigt war, hat sich zwischenzeitlich eine neue Situation ergeben:

- Der nördliche Teil der bisher vom Land genutzten Fläche wurde bereits aufgegeben, so dass die städtebaulichen Planungen wieder weiter vorangetrieben werden.
- Die Beendigung des Areals durch das Land als Landeserstaufnahmestelle ist zwischenzeitlich zeitlich vereinbart, die einzelnen Freigabetermine sind bekannt.
- Der Bereich nördlich der Prinz-Karl-Egon Straße wird zum 01.01.2019 vom Land freigegeben, so dass die Sperrung der Straße zeitlich befristet wäre.
- Auch nach der Besitzübergabe an die Stadt ist geplant, dass die Prinz-Karl-Egon-Straße zurückgebaut wird und eine Nutzung wie bisher dann nicht mehr möglich ist.

1
4
5
6
7

Beschlussvorschlag:

In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.10.2015 wird die Prinz-Karl-Egon-Straße bis längstens zum Ende des Jahres 2018 gesperrt.

Beratung: